

 Hersteller

 Oberer Temperaturgrenzwert

 Bitte Gebrauchsinformation beachten

 Chargenbezeichnung

 Verwendbar bis



Für Experten-Video
QR-Code scannen:



www.sos.de

Brust angewendet werden. Die zufällige Aufnahme von Dornwarzen-Ex durch den Kontakt des Säuglings mit der behandelten Körperstelle muss vermieden werden. Sollte eine regelmäßige Behandlung großer Hautflächen mit Dornwarzen-Ex für notwendig erachtet werden, so ist frühzeitig abzustellen, da Risiken wegen mangelnder Entgiftung bei Neugeborenen nicht auszuschließen sind.

Kinder und Säuglinge

Bei Säuglingen sollte Dornwarzen-Ex nicht angewendet werden. Das Produkt ist für Kinder ab 6 Jahren geeignet. Bei Kindern ist eine Langzeitbehandlung auf großen Flächen zu vermeiden.

Weitere Vorsichtsmaßnahmen

Dornwarzen-Ex darf nicht mit Schleimhäuten in Berührung kommen, insbesondere ist ein Kontakt mit den Augen zu vermeiden.

Wechselwirkungen mit Arzneimitteln

Salicylsäure kann die Aufnahme anderer örtlich angewandter Arzneimittel verstärken. Die durch die Haut aufgenommene Salicylsäure kann mit bestimmten Substanzen (Methotrexat und Sulfonylharnstoffen) in Wechselwirkung treten.

Beachten Sie bitte, dass diese Angaben auch für vor kurzem angewandte Arzneimittel gelten können.

5. Wie ist SOS Dornwarzen-Ex anzuwenden?

Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Dornwarzen-Ex sonst nicht richtig wirken kann!

Dosierung und Anwendungszeitraum

1 bis 2-mal täglich jeweils 1–2 Tropfen der Lösung mit Hilfe des Pinsel-Applikators auf die Dornwarze auftragen, verstreichen und antrocknen lassen. Bei hartnäckigen Fällen kann eine zweite Schicht aufgetragen

werden. Hierbei ist wichtig, dass die zuvor aufgetragene Schicht fest angetrocknet ist. Zum Schutz der gesunden Haut kann diese mit Vaseline abgedeckt werden. Nach Gebrauch die Flasche sofort wieder gut verschließen, da die Lösung leicht verdunstet.

Nach 3–5 Tagen regelmäßiger Anwendung erweicht die Hornhaut über der Dornwarze und lässt sich lösen. Ein heißes Bad kann das Lösen erleichtern. Die Dornwarze wird hierdurch nach und nach abgetragen. Die Anwendung wird so lange wiederholt, bis die Dornwarze komplett herausgelöst werden kann.

Im Normalfall dauert die Behandlung insgesamt 4 bis 6 Wochen. Im Einzelfall kann die Behandlungsdauer aber auch bis zu 12 Wochen betragen, diese sollte jedoch nicht überschritten werden. Sollte die Behandlung nach 4 Wochen keinen Erfolg zeigen, sollte ein Arzt aufgesucht werden!

Überdosierung und andere Anwendungsfehler

Bei äußerlicher Anwendung von Salicylsäurepräparaten sind auch bei versehentlicher kurzzeitiger Überschreitung der angegebenen Höchstmengen im Allgemeinen keine toxischen Nebenwirkungen zu erwarten. Örtlich kann es zu Hautreizungen kommen. Als Gegenmaßnahme genügt das Entfernen des Präparates.

Wenn Dornwarzen-Ex versehentlich verschluckt wurde, ist der Mund sofort mit reichlich Wasser auszuspülen. Anschließend ist ohne Verzögerung ärztliche Hilfe in Anspruch zu nehmen.

6. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Selten kann Dornwarzen-Ex örtliche Hautreizungen (Rötungen oder Brennen) hervorrufen, die jedoch im Normalfall nach kurzer Zeit wieder verschwinden.

Bei übermäßiger Reizung der Haut sollten Sie die Behandlung mit Dornwarzen-Ex abbrechen.

In Einzelfällen können Kontaktallergien auftreten.

7. Wie ist SOS Dornwarzen-Ex aufzubewahren?

Dornwarzen-Ex ist leicht entzündlich. Es sollte daher vor Feuer geschützt und nicht in der Nähe von offenen Flammen angewendet werden.

Dicht verschlossen, nicht über 25 °C lagern.

Nach dem Eintrocknen der Lösung sollte Dornwarzen-Ex nicht mehr verwendet werden.

Dornwarzen-Ex ist für Kinder unzugänglich aufzubewahren!

Anwendungsgebiet/Zweckbestimmung

Lösung zur Anwendung bei Dornwarzen.

Zusammensetzung

Wirkstoff:
Milchsäure und Salicylsäure

Sonstige Bestandteile

Ether, Ethylacetat, 2-Propanol, Collodiumwolle, dickflüssiges Paraffin, Rizinusöl

Darreichungsform und Inhalt

10 ml, Lösung zum Auftragen auf die Haut

Hergestellt in Deutschland

Stand der Information: 2018.08

Hersteller:

 DISTRICON GmbH
Am Joseph 15
61273 Wehrheim



Gebrauchsinformation – bitte sorgfältig lesen!



Dornwarzen-Ex

Medizinprodukt



REV03/2019.03

Bitte lesen Sie die Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Medizinproduktes beachten müssen.

Diese Gebrauchsinformation beinhaltet:

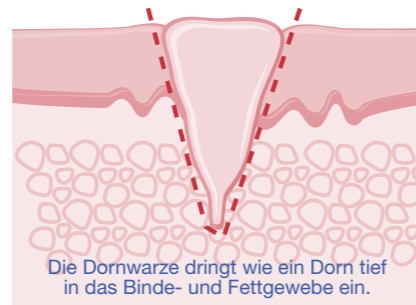
1. Was ist eine Dornwarze?
2. Wie können Sie eine Infektionsausbreitung vermeiden und sich vor einer Ansteckung schützen?
3. Was ist SOS Dornwarzen-Ex und wofür wird es verwendet?
4. Was müssen Sie vor dem Gebrauch von SOS Dornwarzen-Ex beachten?
5. Wie ist SOS Dornwarzen-Ex anzuwenden?
6. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
7. Wie ist SOS Dornwarzen-Ex aufzubewahren?

1. Was ist eine Dornwarze?

Warzen sind gutartige Hautwucherungen, die vor allem an Fingern, der Fußsohle, im Gesicht oder im Genitalbereich auftreten können. Warzen werden in verschiedene Arten unterteilt, wobei fast alle durch eine Infektion mit humanen Papillomviren (HPV) hervorgerufen werden. Die Dornwarze (auch Stechwarzen genannt) gehört zusammen mit der gewöhnlichen Warze (auch vulgäre Warze oder Stachelwarze genannt) zu den zwei häufigsten Warzenarten. Während die gewöhnlichen Warzen überwiegend an den Fingern und im Gesicht auftreten, fallen die Dornwarzen in die Kategorie der Fußsohlenwarzen.

Charakteristisch für Dornwarzen ist eine meist stark verhornte Oberfläche, die von dunklen Pünktchen durchsetzt ist, sowie ein stechender Schmerz beim Gehen. Denn im Gegensatz zu anderen Warzen wachsen die Dornwarzen nach innen.

Bedingt durch das Körpergewicht, das auf der Fußsohle lastet, dringen sie wie ein Dorn tief in das Binde- und Fettgewebe der Unterhaut ein.



2. Wie können Sie eine Infektionsausbreitung vermeiden und sich vor einer Ansteckung schützen?

Auslöser für Dornwarzen ist eine Infektion mit humanen Papillomviren (HPV). Die

Übertragung erfolgt durch Kontakt- und Schmierinfektion. Häufig werden die Erreger direkt von Mensch zu Mensch übertragen (Kontaktinfektion). Doch auch wer barfuß in Sauna oder Schwimmbad läuft, kann sich mit dem HPV-Virus infizieren (Schmierinfektion). Über winzige Risse oder Verletzungen können die Viren in die oberste Hautschicht eindringen und sich ansiedeln.

Nicht immer bricht das Virus aus. Ist man jedoch einmal an Dornwarzen erkrankt, erhöht sich häufig das Risiko für zukünftige Ausbrüche.

Verschiedene Faktoren können zudem einen Ausbruch begünstigen: So neigen Personen, die leicht schwitzen, keine atmungsaktiven Schuhe tragen oder oft unter feuchten Händen leiden, häufiger zu Warzen. Auch ein schwaches Immunsystem, eine angegriffene Haut (bspw. bei Neurodermitis) oder Diabetes können das Risiko erhöhen.

Tipps zur Vorbeugung einer Ansteckung:

- nach dem Duschen Füße und die Zwischenräume gründlich abtrocknen
- die Füße sauber und trocken halten
- in Schwimmbädern, Saunen, Sportanlagen und öffentlichen Duschen Badeschlappen tragen
- in Hotelzimmern nicht barfuß laufen
- das körpereigene Immunsystem stärken und Faktoren, die das Immunsystem schwächen können, vermeiden (bspw. Alkohol, Nikotin, Stress)

Tipps zur Vorbeugung einer Infektionsausbreitung:

- direkten Hautkontakt zu Dornwarzen vermeiden
- nicht an Dornwarzen kratzen
- nach dem Anfassen einer Dornwarze gründlich die Hände waschen

- für jedes Familienmitglied ein eigenes Handtuch verwenden
- Textilien, die direkt mit der Dornwarze in Berührung kommen, bei mindestens 60 °C waschen
- Hände und Gegenstände nach einer Berührung mit der Dornwarze desinfizieren

3. Was ist SOS Dornwarzen-Ex und wofür wird es verwendet?

SOS Dornwarzen-Ex entfernt mit der Wirkstoffkombination aus Salicylsäure und Milchsäure Dornwarzen leicht und gleichzeitig schonend.

Dank des Pinsel-Applikators lässt sich die Lösung präzise auf die Dornwarze auftragen. Die oberen Zellen der Dornwarze werden nach und nach ausgetrocknet und lösen sich, bis die Warze vollständig beseitigt ist. Die Entfernung der Dornwarze bedarf hierbei einer regelmäßigen Behandlung und Zeit. Der Behandlungszeitraum

ist individuell verschieden und kann bis zu 12 Wochen beanspruchen.

Die Lösung trocknet schnell, bildet einen wasserabweisenden Schutzfilm und verhindert so die Ausbreitung der Infektion.



4. Was müssen Sie vor dem Gebrauch von SOS Dornwarzen-Ex beachten?

SOS Dornwarzen-Ex kann sowohl bei Kindern ab 6 Jahren als auch bei Erwachsenen angewendet werden.

Dornwarzen-Ex darf nicht angewendet werden:

- bei Überempfindlichkeit gegen einen der Inhaltsstoffe
- bei eingeschränkter Nierenfunktion. Fragen Sie hierzu bitte Ihren Arzt oder Apotheker
- zur Behandlung von Muttermalen, behaarten Warzen, Warzen im Genitalbereich oder im Gesicht

Schwangerschaft und Stillzeit

Dornwarzen-Ex darf in der Schwangerschaft nur kleinflächig (kleiner als 5 cm²) angewendet werden.

Dornwarzen-Ex darf nicht an der stillenden